

Weisung des Stadtrates an den Gemeinderat

Verlängerung des Rahmenkredits für die Umsetzung des Plan Lumière in der Stadt Zürich bis Ende 2013

Ausgangslage

Am 8. März 2006 bewilligte der Gemeinderat, gestützt auf die Weisung des Stadtrates 437 vom 18. Januar 2006, für die Umsetzung des Plan Lumière einen Rahmenkredit von 8 Mio. Franken für die Jahre 2006 bis 2010.

Ziel der Umsetzung des Plan Lumière ist die Stärkung des Sicherheitsgefühls und die Aufwertung des nächtlichen öffentlichen Raums für Bewohnerinnen und Bewohner sowie für Gäste, welche in Zürich arbeiten oder Zürich besuchen. Im Weiteren soll der Plan Lumière den Identifikationswert der Stadt in den Augen der Bevölkerung fördern und das Image der Stadt Zürich als innovative und attraktive Metropole über die Stadt- und Kantons Grenzen hinaus stärken.

Der Plan Lumière definiert die Gebiete, in denen Beleuchtungsprojekte umgesetzt werden sollen: Kernstadt mit Limmatraum, Seebecken, Schanzengraben, Sihlraum, Unterer Limmatraum, Gleisfeld, Einfallsachsen und ihre städtebaulichen Merkzeichen, talquerende Brücken, zentrale Plätze und Strassenräume sowie wichtige Fusswegnetze in den Quartieren. Mit sorgfältig auf die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten abgestimmten Lichtinterventionen werden diese Orte ein neues, attraktives nächtliches Gesicht erhalten und das Sicherheitsgefühl der Menschen in der Nacht erhöhen. Die Lichtquellen werden primär die Fassaden und Objekte anleuchten. Lichtverschmutzungen, die entstehen, wenn Lichtquellen ungehindert in den Nachthimmel verpuffen, werden vermieden. Ebenso wird auf einen haushälterischen Umgang mit dem Stromverbrauch geachtet.

Die nachstehenden Aufstellungen zeigen, welche Projekte bereits realisiert werden konnten bzw. welche Projekte noch hängig sind.

Bereits realisierte Projekte

	Fertigstellung	Kosten Fr.
Walchebrücke	2006	255 465
Gessnerbrücke	2007	195 294
Marktplatz Oerlikon (Anpassung öff. Beleuchtung)	2007	-
Blatterwiese und Kinderspielplatz Zürichhorn	2007	79 399
Lindenhof	2008	88 000
Fassaden Utoquai (EURO 08)	2008	293 814
Stadelhoferplatz (Public Private Partnership)	2009	177 959
Quaibrücke	2009	542 512
Total		1 632 443

Laufende Projekte

	Geplante Fertigstellung	Geplante Kosten Fr.
Lettenviadukt inkl. Weg (Public Private Partnership)	2010	270 000
Emil Spillmann-Weg Affoltern	2010	310 000
Fassaden Utoquai (Public Private Partnership)	2010	20 000
Anpassung Beleuchtung Pfauen	2010	70 000
Hardbrücke	2011	2 000 000
Pfingstweidstrasse	2011	600 000
Lindenplatz Altstetten (Anpassung öff. Beleuchtung)	2011	-
Fassaden Stadthausquai (Public Private Partnership)	2011	400 000
Vulkanplatz Altstetten	2012	350 000
Lettenbrücke Limmat	2012	500 000
Oerliker Bahnhofplatz Süd inkl. Quartierverbindung	2012	180 000
Goldbrunnenplatz	2012	50 000
Seepromenade Utoquai	2012	50 000
Sechseläutenplatz inkl. Opernhaus	2013	800 000
Münsterhof	2013	200 000
Pestalozzi-Anlage	2013	290 000
Reserve für weitere Projektierungen		277 557
Total		6 367 557

Zeitliche Gültigkeit Rahmenkredit

Bisher konnten acht Projekte fertiggestellt werden. Die Reaktion der Bevölkerung und der Gäste, die Zürich besuchten, war positiv. Weitere 16 Projekte sind in Bearbeitung (siehe obige Aufstellung). Die meisten Beleuchtungsprojekte sind in bestehende Sanierungs- oder Umbauprojekte im öffentlichen Raum integriert. Weil bei einigen dieser laufenden Sanierungs- und Umbauprojekten zeitliche Verschiebungen erfolgten (z. B. Neugestaltung Sechseläutenplatz) oder diese durch Rekursverfahren verzögert wurden (z. B. Sanierung Hardbrücke) und weil vereinzelt die Verhandlungen mit den privaten Grundeigentümern länger als erwartet dauerten, musste auch die Realisierung der davon betroffenen Plan Lumière-Projekte hinausgeschoben werden.

Damit der restliche Teil des Rahmenkredits gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 8. März 2006 im Betrag von Fr. 6 367 557.- für die Umsetzung der noch nicht fertiggestellten Projekte verwendet werden kann, soll der Rahmenkredit bis Ende 2013 verlängert werden.

Dem Gemeinderat wird beantragt:

Für die Umsetzung der verbleibenden Projekte des Plan Lumière zum Betrag von Fr. 6 367 557.- wird der Rahmenkredit gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 8. März 2006 bis Ende 2013 verlängert. Der Stadtrat wird ermächtigt, gemäss Vorgabe des Plan Lumière die einzelnen Objektkredite zu bewilligen.

Die Berichterstattung im Gemeinderat ist dem Vorsteher des Hochbaudepartements übertragen.

Im Namen des Stadtrates
die Stadtpräsidentin
Corine Mauch
der Stadtschreiber
Dr. André Kuy